

Isny, 17. 02. 2011

## Presse-Mitteilung

Streit um Anmeldung der Marke Helix

### Wo Helix drin ist, muss es auch draufstehen dürfen

Rund um die Anmeldung der Marke „Helix“ durch die Blaser Finanzholding GmbH sind in den letzten Tagen irreführende Darstellungen und Interpretationen in Umlauf gebracht worden, die aus Sicht der J. P. Sauer & Sohn GmbH einer Klarstellung bedürfen.

Die Verriegelung der seit 2006 im Markt befindlichen Selbstladebüchse SAUER 303 weist einen Verschlusskopf auf, welcher mittels sogenannter Helixkurve angesteuert wird. Im Zuge diverser anderer Markenmeldungen für die Firma Sauer & Sohn wurde daher auch geprüft, ob existierende Schutzrechte in der Waffenklasse 13 einer Benennung dieser Verriegelung als Helix im Wege stehen. Da kein Schutzrecht vorlag, erteilte die J. P. Sauer & Sohn den Auftrag, die Marke Helix in der Klasse 13 anzumelden, um bei Verwendung dieses in der Technik geläufigen Begriffs Rechtssicherheit zu erhalten. Die Tatsache, dass der Begriff Helix seit kurzem unter anderem auch durch die Firma Merkel benutzt wird, hatte hierauf keinen Einfluss, da nach gängiger Rechtsprechung die alleinige Benutzung eines Begriffs allenfalls erst nach Jahren intensiven Gebrauchs zu einem Markenschutz führen kann.

Wie alle anderen Marken der J. P. Sauer & Sohn auch wurde die Anmeldung schließlich durch die Blaser Finanzholding GmbH, unter der die eigenständigen Firmen Sauer, Mauser und Blaser angesiedelt sind, realisiert. Die Blaser Jagdwaffen GmbH war in den Vorgang nicht involviert, da es weder technisch noch strategisch eine Veranlassung für Blaser gab, hier tätig zu werden.

Umso verwunderlicher erscheint die Reaktion der Firma Merkel, vor allem in Bezug auf die Mutmaßungen bezüglich der Urheberschaft und versteckten Absichten der Anmeldung. Dazu Sauer-Geschäftsführer Matthias Klotz: „Offensichtlich sah man sich bei Merkel zu einer Art medialen Gegenschlag veranlasst, wobei die Stoßrichtung ja an der Sache und an uns vorbei zu den Kollegen von Blaser ging.“

Die J. P. Sauer & Sohn betont ausdrücklich, dass zu keiner Zeit weder die Absicht bestand noch Schritte unternommen wurden, mit der Anmeldung die Markteinführung der „RX Helix“ zu behindern. Obwohl seitens der Firma Merkel keinerlei Anspruch hierauf bestand, war die Blaser Finanzholding GmbH auf Anfrage der Firma Merkel im Sinne eines kollegialen Miteinanders sogar bereit die Marke „Helix“ an diese zu übertragen. Matthias Klotz abschließend: „Während wir also Konflikte im Vorwege ausschließen wollten, scheint man sie andernorts förmlich zu suchen. Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass die Anmeldung nichts anderes als die Wahrung des legitimen Interesses war, unsere Verriegelung als das benennen zu dürfen, was sie ist.“

SPS  
SAUER PRESSE SERVICE

Geschäftsführer	Amtsgericht Ulm	Volksbank Allgäu-West eG	Commerzbank
Matthias Klotz	HRB 723761	Konto 35 260 009 · BLZ 650 920 10	Konto 120 968 300 · BLZ 400 400 28
Florian Hasler	Ust-IdNr. DE 8151 03062	SWIFT GENODES1WAN	SWIFT COBADEFFXXX
Michael Lüke, Dipl.-Kfm.	Steuer Nr. 91060/19114	IBAN DE41 6509 2010 0035 2600 09	IBAN DE48 4004 0028 0120 9683 00